

Jahresbericht zum 31. Dezember 2017

WAM Marathon Balance



WALLRICH WOLF
ASSET MANAGEMENT AG

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF
(Sonstige Investmentvermögen)

WAM Marathon Balance

in der Zeit vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017.

Hamburg, im April 2018
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2017	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	17
Besteuerung der Wiederanlage	18
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	20
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	22

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017

Anlageziele

Der WAM Marathon Balance strebt als Anlageziel und unter Inkaufnahme möglicher Marktrisiken die Erzielung eines Wertzuwachses an. Die Erzielung eines Anlageerfolges ist auf einen langfristigen bis dauerhaften Zeithorizont angelegt.

Um das Anlageziel zu erreichen, investiert der Fonds möglichst breit in internationale Aktien und Renten, Rohstoffe sowie Investmentvermögen („vermögensverwaltender Charakter“). Um die Performance zu optimieren, werden sowohl Devisentermingeschäfte getätigt als auch Put-Optionen an der EUREX verkauft. Sehr großen Wert wird auf die strategische Asset Allokation gelegt, die bekanntlich für einen Großteil der Performance verantwortlich ist.

Marktentwicklung 2017

Insgesamt haben sich die Kapitalmärkte im vergangenen Jahr relativ unspektakulär entwickelt. Die weltweiten Aktienmärkte konnten von wenigen Ausnahmen abgesehen deutlich im Plus schließen. Getrieben wurden die Kurse bei anhaltend niedrigen Zinsen und hohen Liquiditätszuflüssen insbesondere von der guten Konjunktorentwicklung und dem damit verbundenen Anstieg der Unternehmensgewinne. Die Weltwirtschaft zeigte einen synchronen Aufschwung und expandierte mit rund 3,6 % kräftig. Hinzu kamen die stabile Konsumneigung, ein starkes Verbrauchervertrauen und die gute Stimmung in den Chefetagen deutscher Firmen. So hat der ifo Geschäftsklimaindex innerhalb der vergangenen

zwölf Monate gleich mehrfach den höchsten jemals berechneten Wert erreicht. Heimische Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, des Groß- und Einzelhandels waren seit der Wiedervereinigung noch nie zufriedener mit der aktuellen Geschäftslage und auch der Ausblick auf die jeweils kommenden Monate hat sich 2017 per Saldo deutlich verbessert. Politische Krisen oder Schocks, wie etwa die Brexit-Entscheidung der Briten ein Jahr zuvor, blieben im Berichtszeitraum aus bzw. wurden von den Kapitalmarktteilnehmern nahezu komplett ignoriert (z.B. Nordkorea und Naher Osten). Im Gefolge der genannten Einflussfaktoren konnte sich der Deutsche Aktienindex im vergangenen Jahr um 12,51 % verteuern. Der Euro Stoxx 50 Total Return Index beendete das Jahr ebenfalls mit überdurchschnittlichen Kurszuwächsen von 9,15 %. Außerhalb der Eurozone sind Indexsteigerungen aus Sicht hiesiger Anleger durch den starken Anstieg des Euros gegenüber anderen Währungen dagegen teilweise aufgezehrt oder sogar überkompensiert worden. So hat die europäische Gemeinschaftswährung beispielsweise gegenüber dem US-Dollar 2017 um ca. 14 % aufgewertet.

Auf der Zins- und Kreditseite wurde das Jahr 2017 erneut von der anhaltend expansiven Geldpolitik der EZB geprägt. Bei unverändertem Leitzins von null Prozent fuhren die europäischen Notenbanken ihr Anleiheankaufprogramm im April allerdings von zuvor monatlich bis zu 80 Mrd. Euro auf „nur noch“ 60 Mrd. Euro zurück. Ab dem 1. Januar 2018 kommt es zu einer weiteren Reduzierung auf bis zu 30 Mrd. Euro monatlich, wobei das Pro-

gramm nunmehr bis September 2018 fortgeführt werden soll (zuvor bis Ende 2017). Insgesamt hielt die Europäische Zentralbank zum Jahresende Papiere im Umfang von 2,29 Billionen Euro, darunter Staatsanleihen und andere öffentliche Schuldtitel im Volumen von 1,89 Billionen Euro. Frei werdende Mittel aus endfälligen Wertpapieren und Zinskupons will die EZB auch nach Ende des Kaufprogramms reinvestieren. Gleichzeitig behält sich der Rat eine erneute Ausweitung vor, falls die Umstände dies erfordern sollten. Die Nullzinspolitik dürfte damit noch mindestens bis zum Sommer 2019 anhalten. Während die Leitzinsen für Deutschland weitaus zu niedrig sind und anstelle des negativen Einlagensatzes in Höhe von 0,4 % eher positive 2,0 % angemessen wären, sieht EZB-Chef Mario Draghi seine Aufgabe weiterhin in der Finanzierung der hochverschuldeten Euro-Länder, die nach wie vor auf Unterstützung angewiesen sind. Der REXP hat das vergangene Jahr mit einem Minus von 0,95 % beendet, europäische Hochzinsanleihen brachten es gemessen am BofA Merrill Lynch Euro High Yield Index dagegen auf eine Rendite von 6,74 %.

Für besonderes Augenmerk sorgt im Berichtszeitraum die Entwicklung bei den Kryptowährungen, allen voran dem Bitcoin. Noch vor zwölf Monaten den wenigsten Anlegern ein Begriff, hat sich die „digitale Münze“ binnen Jahresfrist unter extrem hohen Schwankungen auf Euro-Basis um über 1.100 % verteuert. Seit Mitte Dezember können an der Chicago Board of Trade Futures auf Bitcoin gehandelt werden. Ob es sich beim Hype um Kryptowährungen lediglich um eine

Spekulationsblase oder um das nachhaltige Entstehen einer neuen Assetklasse handelt, bleibt abzuwarten.

Entwicklung des WAM Marathon Balance

Der Marathon Balance hat sich im abgelaufenen Berichtszeitraum hervorragend entwickelt. Als vermögensverwaltender Fonds, der unter Berücksichtigung einer möglichst breiten Streuung in praktisch alle Assetklassen investieren darf, fällt er bei der Fondsratingagentur Morningstar in die Kategorie „Mischfonds EUR flexibel – Global“. Während es die gesamte Peer-group 2017 auf eine durchaus solide Performance von 4,9 % gebracht hat, betrug die Zuwächse beim WAM Marathon Balance (Anteilsklasse I) 22,77 %. Bei der Anteilsklasse P waren es 21,64 %. Dabei lag der Maximum Drawdown gerade einmal bei 2,3 % und konnte nach 35 Börsentagen wieder ausgeglichen werden.

Zur Outperformance gegenüber der Peergroup haben ganz unterschiedliche Faktoren beigetragen. So konnten verschiedene Portfoliowerte wie Netflix, Stroer und Wirecard oder aus dem DAX eine Volkswagen-Aktie die Indizes, in denen sie enthalten sind, deutlich hinter sich gelassen. Auch die eingegangenen US-Dollar-Shortpositionen haben sich bezahlt gemacht. Gleiches gilt für die im Sommer vorgenommenen Absicherungsgeschäfte auf den DAX, die sowohl bei der Performance insgesamt, als auch bezüglich des maximalen Kursrückgangs Früchte getragen haben. Last but not least ist zudem die starke Diversifikation zu nennen. Sie umfasst neben Gold und der Wallrich Wolf Prämienstrategie auch neue Anlageformen, wie etwa ein kleines Bitcoin-Investment. Hier wurde der Anteil der Kryptowährung parallel zu den explodierenden Preisen immer wieder auf die ursprüngliche Gewichtung von rund 2 % angepasst. Dadurch konnten erhebliche Gewinne realisiert und gleichzeitig das

Anlagerisiko in engen Grenzen gehalten werden. Zum Ende des Berichtszeitraums lag der Anteil der Kryptowährungen am Fondsvermögen bei 0,00 %. Den höchsten Anteil machen mit 51,12 % Aktien aus, gefolgt von Optionen und Renten. Die Cash-Quote betrug zum 31.12.2017 lediglich 20,36 %, womit dem guten Ausblick auf 2018 Rechnung getragen wird.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Durch die Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Futures, Optionen und sonstige Wertpapiere sowie Devisenkassengeschäfte konnte ein Gewinn von EUR 2.356.646,41 (Anteilsklasse I) und EUR 72.080,16 (Anteilsklasse P) erzielt werden. Dem stehen Verluste von EUR 422.524,19 (Anteilsklasse I) und EUR 10.092,87 (Anteilsklasse P) gegenüber, so dass per Saldo als Ergebnis ein Gewinn von EUR 1.934.122,22 (Anteilsklasse I) bzw. EUR 61.987,29 (Anteilsklasse P) verbleibt.

Risikoanalyse

Adressausfallrisiken:

Adressausfallrisiken bestanden hinsichtlich der gewählten Unternehmen

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken des Investmentvermögens resultierten aus Kursbewegungen der gewählten Aktien, Renten, Optionen und Währungen.

Zinsänderungsrisiken:

Der Bondbereich unterliegt dem Risiko einer Änderung der Zinsstrukturkurve und dem Kaufprogramm der EZB.

Währungsrisiken:

Die in Währung gehaltene Aktien, Renten und Devisentermingeschäfte unterliegen Währungsschwankungen.

Liquiditätsrisiken:

Nach Einschätzung des Portfoliomanagements sind nahezu alle im Fonds befindlichen Titel hochliquide, täglich handelbar und damit zeitnah zu veräußern.

Ausblick 2018

Aus heutiger Sicht dürfte sich die gute Entwicklung der Weltwirtschaft 2018 fortsetzen. So rechnet die Weltbank Gruppe in ihrem jüngsten „Flagship Report“ (Januar 2018) mit einem durchschnittlichen Wachstumsanstieg um 3,1 %. Für die Eurozone soll das BIP-Wachstum bei 2,4 % liegen und damit 0,7 Prozentpunkte höher als in der Vorhersage vom vergangenen Juni. Die zu erwartenden Unternehmensgewinnzuwächse könnten damit je nach Region zwischen sechs und zehn Prozent betragen. Bei einem KGV von rund 13,5 ist die Bewertung der Aktienmärkte in Deutschland und Europa, gemessen an den für die kommenden zwölf Monate erwarteten Unternehmensgewinnen, weder billig noch teuer. Da von unvorhergesehenen Ereignissen, wie einer elementaren Verschärfung des Nordkoreakonflikts oder verstärkten Kriegshandlungen im Nahen Osten einmal abgesehen, vermutlich kein Störfeuer droht, weisen hiesige Dividentitel damit noch immer ein nennenswertes Performancepotenzial auf.

Gleichwohl darf nicht übersehen werden, dass der Aktienmarkt den Unternehmensgewinnen typischerweise drei bis sechs Monate vorausläuft. Ob die starke Konjunktur und damit die positive Entwicklung an den Aktienmärkten tatsächlich über das gesamte Jahr 2018 hinaus anhalten werden, ist also ungewiss. Wenn im Herbst die Gewinnsschätzungen für das Folgejahr veröffentlicht werden, könnte sich daraus durchaus eine gewisse Enttäuschung für die Aktienmärkte ergeben. Gleichzeitig drohen im Vergleich zu 2017 bei der Assetklasse Aktien wieder höhere Schwankungen, was wir er-

neut durch Engagements in die Prämienstrategie (Verkauf von Put-Optionen) zu nutzen versuchen werden.

Bei Anleihen sprechen die positiven Konjunkturdaten und die möglicherweise leicht höhere Inflation sowie das absehbare Ende des Anleihekaufprogramms 2018 für moderat steigende Renditen.

Eine echte Zinswende mit einer starken Erhöhung der gesamten Zinsstrukturkurve zeichnet sich für die Eurozone gleichwohl noch nicht ab.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungs-

gesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement ist an die Wallrich Wolf Asset Management AG ausgelagert.

Weitere wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2017

Fondsvermögen: EUR 17.753.409,08 (9.992.897,54)

Umlaufende Anteile: I-Class 137.110 (95.924)

P-Class 4.233 (1.714)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	4.625	26,05	(17,59)
2. Anleihen	2.492	14,04	(3,98)
3. Zertifikate	906	5,10	(7,49)
4. Sonstige Wertpapiere	6.200	34,92	(67,96)
5. Derivate	-119	-0,68	(-1,33)
6. Bankguthaben	3.945	22,23	(4,46)
7. Sonstige Vermögensgegenstände	36	0,20	(0,04)
II. Verbindlichkeiten			
	-331	-1,86	(-0,19)
III. Fondsvermögen			
	17.753	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2016)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
CANCOM	DE0005419105		STK	3.000	2.800	2.000	EUR 68,230000	204.690,00	1,15	
Deutsche Bank	DE0005140008		STK	25.000	25.000	0	EUR 15,940000	398.500,00	2,24	
SAP	DE0007164600		STK	3.400	3.400	0	EUR 93,890000	319.226,00	1,80	
Ströer SE & Co. KGaA	DE0007493991		STK	2.000	2.500	8.000	EUR 62,460000	124.920,00	0,70	
United Internet	DE0005089031		STK	6.300	17.500	11.200	EUR 57,300000	360.990,00	2,03	
Volkswagen Vorzugsaktien	DE0007664039		STK	2.000	8.500	11.000	EUR 167,500000	335.000,00	1,89	
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000ZAL1111		STK	21.500	29.500	8.000	EUR 44,205000	950.407,50	5,35	
BP	GB0007980591		STK	80.000	80.000	0	GBP 5,186000	466.970,57	2,64	
Verzinsliche Wertpapiere										
1,041000000% AXA S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 03(08/Und.)	XS0181369454		EUR	40	40	0	% 90,889000	36.355,60	0,20	
0,972000000% Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Notes 2005(11/Und.)	XS0225115566		EUR	40	40	0	% 87,750000	35.100,00	0,20	
0,924000000% Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-FLR MTN 04(14/Und.)	XS0207764712		EUR	40	40	0	% 88,519500	35.407,80	0,20	
0,630000000% CNP Assurances S.A. EO-FLR Notes 2004(09/Und.)	FR0010093328		EUR	40	40	0	% 87,883000	35.153,20	0,20	
6,000000000% Deutsche Bank AG FLR-Nachr. Anl.v.14(22/unb.)	DE000DB7XHP3		EUR	100	0	0	% 104,309000	104.309,00	0,59	
0,914000000% Deutsche Postbank Fdg Tr. III EO-FLR Tr. Pref.Sec.05(11/Und.)	DE000A0D24Z1		EUR	40	40	0	% 88,925000	35.570,00	0,20	
2,750000000% Eurobank Ergasias S.A. EO-Ass.Cov. MTNs 2017(20)	XS1709545641		EUR	150	150	0	% 99,741000	149.611,50	0,84	
7,000000000% GRENKE AG FLR-Subord. Bond v.17(23/unb.)	XS1689189501		EUR	200	200	0	% 113,530000	227.060,00	1,28	
2,750000000% National Bank of Greece S.A. EO-Med.-Term Nts 2017(20)	XS1698932925		EUR	150	150	0	% 100,974500	151.461,75	0,85	
0,909000000% NIBC Bank N.V. EO-FLR Notes 2006(12/Und.)	XS0249580357		EUR	40	40	0	% 84,537500	33.815,00	0,19	
0,891000000% Nordea Bank AB EO-FLR Notes 2004(09/Und.)	XS0200688256		EUR	40	40	0	% 93,144000	37.257,60	0,21	
5,500000000% Public Power Corp. Fin. PLC EO-Notes 2014(16/19) Reg.S	XS1063837741		EUR	150	150	0	% 96,935000	145.402,50	0,82	
0,983000000% Santander Finance Pfd S.A.U. EO-FLR Notes 2004(09/Und.)	XS0202197694		EUR	40	40	0	% 90,252500	36.101,00	0,20	
6,750000000% Société Générale S.A. EO-FLR-MTN 2014(21/Und.)	XS0867620725		EUR	100	100	0	% 112,339500	112.339,50	0,63	
4,125000000% Tereos Finance Group I EO-Obl. 2016(23/23)	FR0013183571		EUR	200	200	0	% 106,019000	212.038,00	1,19	
6,625000000% Vallourec S.A. EO-Notes 2017(19/22) Reg.S	XS1700480160		EUR	100	100	0	% 104,540500	104.540,50	0,59	
10,250000000% Brasilien RB/DL-Bonds 07/28	US105756BN96		BRL	700	700	0	% 107,750000	191.237,43	1,08	
7,500000000% Borealis Finance LLC DL-Notes 2017(17/22)	N00010810054		USD	200	200	0	% 99,500000	166.715,54	0,94	
8,250000000% Nova Austral S.A. DL-Bonds 2017(17/21)	N00010795602		USD	150	150	0	% 100,447000	126.226,70	0,71	
7,375000000% SFR Group S.A. DL-Notes 16/26	US67054KAA79		USD	200	200	0	% 102,125000	171.113,81	0,97	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	5.307.520,50	29,89	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class A o.N.	US02079K3059		STK	700	700	0	USD 1.055,950000	619.247,69	3,49	
Amazon.com	US0231351067		STK	850	850	0	USD 1.186,100000	844.623,63	4,76	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Verzinsliche Wertpapiere										
1,750000000% Deutsche Bk Capital Fin. Tr. I EO-FLR Tr. Pr.Sec.2005(15/Und.)	DE000A0E5JD4		EUR	40	40	0	% 91,021000	36.408,40	0,21	
10,000000000% Allg.Ges.f.Verbrief.SA Comp.17 EO-FLR Nts 13(27) LUPUS CLO 2'	XS0963406052		STK	300	0	0	% 1.029,000000	308.700,00	1,74	
Zertifikate										
Dt. Börse Open End Zert. Gold	DE000A0S9GB0		STK	26.000	9.000	4.100	EUR 34,830000	905.580,00	5,10	
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere								EUR	2.714.559,72	15,30
Investmentanteile										
KVG-eigene Investmentanteile 2)										
WAM Marathon Renten Inhaber-Anteile	DE000A14N878		ANT	7.700	0	0	EUR 111,830000	861.091,00	4,85	
Gruppenfremde Investmentanteile 3)										
AHP Aristoteles Fonds UI Inhaber-Anteile I	DE000A1111G8		ANT	5.300	2.400	1.100	EUR 129,230000	684.919,00	3,86	
FIRST STATE ASIA PACIFIC LEADERS FUND A ACC EUR	GB00B2PDRR36		ANT	210.000	20.000	0	EUR 2,299900	482.979,00	2,72	
iShares MSCI Emerging Markets	IE00B0M63177		ANT	8.000	8.000	0	EUR 37,429900	299.439,20	1,69	
MFS Meridian Funds - Global Growth A1 EUR	LU0219418919		ANT	21.800	0	0	EUR 25,090000	546.962,00	3,08	
Wallrich Wolf AI Prämienstrat. Inhaber-Anteile	DE000A2DTL29		ANT	6.000	6.000	0	EUR 99,770000	598.620,00	3,37	
Wallrich Wolf-Prämienstrategie I	LU1148628354		ANT	4.000	0	9.000	EUR 107,390000	429.560,00	2,42	
Wallrich Wolf-Prämienstrategie R	LU1490786222		ANT	17.900	7.900	0	EUR 55,450000	992.555,00	5,59	
Alger-Alger Amer.Ass.Gwth Fd Bearer Shares A o.N.	LU0070176184		ANT	9.000	0	4.000	USD 65,070000	490.621,20	2,76	
JB Multibd-Emerging Bd Fd USD Actions au Porteur B o.N.	LU0081406000		ANT	720	0	0	USD 480,210000	289.658,78	1,63	
Threadneedle L-Global Technol. USD	LU0444971666		ANT	15.300	19.000	3.700	USD 40,860000	523.736,44	2,95	
Summe der Investmentanteile								EUR	6.200.141,62	34,92
Summe Wertpapiervermögen								EUR	14.222.221,84	80,11
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Derivate auf einzelne Wertpapiere										
Wertpapier-Optionsrechte Forderungen/Verbindlichkeiten										
Optionsrechte auf Aktien										
Put ProSiebenSat.1 Media AG Optionen 26,000000000 16.03.2018	DE000A1L19H0		STK	-110				-5.720,00	-0,03	
Put Netflix Inc. Option 170,000000000 19.01.2018			STK	-25				-921,54	-0,01	
Put E.ON 9,500000000 16.03.2018	DE0009679449		STK	-350				-23.800,00	-0,13	
Call BP PLC Optionen 5,000000000 16.03.2018	DE000A1CRCP0		STK	-80				-23.861,78	-0,13	
Put Wirecard AG Optionen 76,000000000 16.03.2018	DE000A1N5Q72		STK	-50				-10.700,00	-0,06	
Put Alphabet 1040,000000000 15.06.2018			STK	-3				-10.430,19	-0,06	
Put Deutsche Bank 16,000000000 16.03.2018	DE0009679217		STK	-220				-20.240,00	-0,11	
Put Alphabet 1030,000000000 16.03.2018			STK	-6				-12.667,03	-0,07	
Put HeidelbergCement 88,000000000 15.06.2018	DE000A0YKX70		STK	-40				-18.800,00	-0,11	
Put Amazon.Com 1180,000000000 15.06.2018			STK	-4				-24.462,78	-0,14	
Put Apple Computer 165,000000000 15.06.2018	DE0000000AG4		STK	-25				-16.629,67	-0,09	
Put Volkswagen 150,000000000 16.03.2018	DE000A0Z3DN6		STK	-20				-4.480,00	-0,03	
Put Zalando SE 42,000000000 19.01.2018	DE000A13RE26		STK	-70				-3.220,00	-0,02	
Put Deutsche Bank 12,000000000 16.03.2018	DE0009679217		STK	-250				-2.000,00	-0,01	
Put Netflix Inc. Option 190,000000000 19.01.2018			STK	-17				-5.055,92	-0,03	
Call Zalando SE 46,000000000 16.03.2018	DE000A13RE26		STK	-100				-13.300,00	-0,07	
Call Volkswagen 180,000000000 16.03.2018	DE000A0Z3DN6		STK	-20				-7.160,00	-0,04	
Put Zalando SE 42,000000000 19.01.2018	DE000A13RE26		STK	-10				-460,00	0,00	
Put Amazon.Com 950,000000000 16.03.2018			STK	-3				-902,27	-0,01	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum					
Put Wirecard AG Optionen 80,000000000 19.01.2018	DE000A1N5Q72		STK	-50					-4.250,00	-0,02
Put Schneider Electric 68,000000000 16.03.2018	DE0007207151		STK	-45					-5.760,00	-0,03
Put Apple Computer 160,000000000 16.02.2018	DE0000000AG4		STK	-25					-4.607,72	-0,04
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere								EUR	-219.428,90	-1,24
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
DAX Future 16.03.2018	DE0008469594		STK	-6					29.612,50	0,17
DAX Future 16.03.2018	DE0008469594		STK	-4					9.850,00	0,05
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR	39.462,50	0,22
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Verkauf)										
Offene Positionen										
USD/EUR 1,00 Mio.		OTC							22.145,03	0,12
CHF/EUR 1,50 Mio.		OTC							22.905,58	0,13
CHF/EUR 2,00 Mio.		OTC							18.559,78	0,10
USD/EUR 1,00 Mio.		OTC							2.315,92	0,01
USD/EUR 2,00 Mio.		OTC							-5.368,84	-0,03
Summe der Devisen-Derivate								EUR	60.557,47	0,34
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	3.405.736,22					3.405.736,22	19,18
Bank: National-Bank AG			EUR	312,72					312,72	0,00
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	49.988,02					49.988,02	0,28
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	498.648,47					498.648,47	2,81
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:										
			GBP	7.311,46					8.229,46	0,05
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:										
			CHF	13.556,82					11.598,43	0,07
Summe der Bankguthaben								EUR	3.974.513,32	22,39
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	35.789,74					35.789,74	0,20
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	257,36					257,36	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände								EUR	36.047,10	0,20
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme										
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen			USD	-34.645,03					-29.024,45	-0,16
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme								EUR	-29.024,45	-0,16
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-330.939,80				EUR	-330.939,80	-1,86
Fondsvermögen								EUR	17.753.409,08	100*)
Anteilwert - WAM Marathon Balance I								EUR	125,67	
Umlaufende Anteile								STK	137,110	
Anteilwert - WAM Marathon Balance P								EUR	123,59	
Umlaufende Anteile								STK	4.233	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Performance Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto, Rückstellung für evtl. Steuerverbindlichkeit wg. §36a EStG

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 98,55%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 137.564.383,30 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 29.12.2017
Real	BRL	3,944050	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,168850	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,888450	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,193650	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		
XNAS	NASDAQ - ALL MARKETS		
c) OTC			
	Over-the-Counter		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Syngenta AG Nam.-Akt.(2.Lin.Angeb.)SF 0,10	CH0316124541	STK	-	400	
adidas	DE000A1EWWW0	STK	-	1.000	
Bayer	DE000BAY0017	STK	2.700	2.700	
Deutsche Post	DE0005552004	STK	5.000	5.000	
Deutsche Telekom	DE0005557508	STK	-	15.000	
Wirecard	DE0007472060	STK	15.000	15.000	
Monsanto	US61166W1018	STK	-	2.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
2,625000000% K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.17/23	XS1591416679	EUR	300	300	
3,875000000% UPC Holding B.V. EO-Notes 2017(22/29) Reg.S	XS1629969327	EUR	100	100	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Netflix	US64110L1061	STK	6.000	6.000	
An freien Märkten gehandelte Wertpapiere					
Zertifikate					
Vontobel Financial Products Partizip. ZT 23.07.18 CrossRat	DE000VN5MJG9	STK	830	830	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
ComStage ETF - DAX TR	LU0378438732	ANT	2.400	11.000	
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Gl.Tot.Ret. Namens-Ant. I (Ydis.) EUR o.N.	LU0300746376	ANT	-	20.000	
Lupus alpha CLO High Qual.Inv. Inhaber-Anteile A	DE000A1DX38	ANT	-	3.000	
Pioneer Fds-Emerging Mkts Bond Reg.Uts A ANN (EO) (dis.) o.N.	LU0307384627	ANT	-	5.600	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			17.925,95
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			37.176,96
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
USD		EUR			4.510,36
Optionsrechte auf Aktien					
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswerte: United Internet, Daimler, Volkswagen Vorzugsaktien, Bayer, CANCOM, Ströer SE & Co. KGaA, Wirecard		EUR			105,38
Basiswert: Netflix		USD			13,27
Verkaufte Verkaufsoptionen(Put):					
Basiswerte: ProSiebenSat.1 Media, Zalando SE Inhaber-Aktien o.N., Allianz, RWE, adidas, Deutsche Bank, AXA, Fresenius Medical Care, Wirecard, United Internet, Daimler, Volkswagen Vorzugsaktien, Stada Arzneimittel, HUGO BOSS, Ströer SE & Co. KGaA		EUR			290,81
Basiswerte: Apple, Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class A o.N., Amazon.com, Netflix		USD			112,07
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswerte: CAC 40 Index, DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			107,66

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017	WAM Marathon Balance I		WAM Marathon Balance P	
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	30.618,90		789,78
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	12.038,55		361,56
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	10.027,64		284,27
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	67.431,00		1.921,14
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-11.065,50*)		-292,87*)
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	62.971,03		1.711,53
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.141,85		-28,79
8. Sonstige Erträge 1)	EUR	716.434,03		22.065,16
Summe der Erträge	EUR	887.313,80		26.811,78
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-6.563,30		-153,20
2. Verwaltungsvergütung				
a) fix	EUR	-151.081,78		-5.036,01
b) performanceabhängig	EUR	-288.582,00		-6.477,58
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.495,43		-151,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.936,65		-2.965,55
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-71.577,80		-5.955,30
Summe der Aufwendungen	EUR	-534.236,96		-20.738,64
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	353.076,84		6.073,14
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	2.356.646,41		72.080,16
2. Realisierte Verluste	EUR	-422.524,19		-10.092,87
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	1.934.122,22		61.987,29
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.287.199,06		68.060,43
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	841.759,87		19.515,30
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-74.545,71		-3.030,34
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	767.214,16		16.484,96
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.054.413,22		84.545,39

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Investmentvermögens 2017

	WAM Marathon Balance I		WAM Marathon Balance P	
I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	9.818.726,23	EUR	174.171,31
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-958,74	EUR	-34,28
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	4.759.435,75	EUR	291.580,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	5.744.169,25	EUR	307.962,54
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-984.733,50	EUR	-16.381,73
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-401.383,95	EUR	-27.086,66
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.054.413,22	EUR	84.545,39
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	841.759,87	EUR	19.515,30
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-74.545,71	EUR	-3.030,34
II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	17.230.232,51	EUR	523.176,57

Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil *) **)
WAM Marathon Balance I			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.287.199,06	16,68
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen ***)	EUR	422.524,19	3,08
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-234.047,70	-1,71
II. Wiederanlage	EUR	2.475.675,55	18,05
WAM Marathon Balance P			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	68.060,43	16,08
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen ***)	EUR	10.092,87	2,38
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-7.365,42	-1,74
II. Wiederanlage	EUR	70.787,88	16,72

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) bei Anteilklassen ist die Berechnung der Wiederanlage ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

***) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
WAM Marathon Balance I				
Auflegung			EUR	100,00
31.08.2016	EUR	9.770.553,32	EUR	101,11
30.12.2016	EUR	9.818.726,23	EUR	102,36
2017	EUR	17.230.232,51	EUR	125,67
WAM Marathon Balance P				
Auflegung			EUR	100,00
31.08.2016	EUR	283.665,24	EUR	100,55
30.12.2016	EUR	174.171,31	EUR	101,62
2017	EUR	523.176,57	EUR	123,59

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 7.994.978,55

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen.

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG
Erste Group Bank AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	80,11
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,68

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert - WAM Marathon Balance I	EUR	125,67
Umlaufende Anteile	STK	137.110

Anteilwert - WAM Marathon Balance P	EUR	123,59
Umlaufende Anteile	STK	4.233

Anteilklasse I: Verwaltungsvergütung 1,20% p.a., Ertragsverwendung Ausschüttung (aufgrund der Investmentsteuerreform zum 01.01.2018 wurde per 31.12.2017 eine Thesaurierung vorgenommen)

Anteilklasse P: Verwaltungsvergütung 1,70% p.a., Ertragsverwendung Ausschüttung (aufgrund der Investmentsteuerreform zum 01.01.2018 wurde per 31.12.2017 eine Thesaurierung vorgenommen)

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	
WAM Marathon Balance I	1,75 %
WAM Marathon Balance P	3,34 %
Transaktionskosten**) EUR	42.822,85

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

**) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
WAM Marathon Balance I	2,21 %
WAM Marathon Balance P	2,05 %

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.01.2017 - 31.12.2017)	EUR	156.117,79
Performance-Fee (01.01.2017 - 31.12.2017)	EUR	295.059,58

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVG-eigene Investmentanteile beträgt:

WAM Marathon Renten Inhaber-Anteile	0,6000% p.a.
-------------------------------------	--------------

3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

AHP Aristoteles Fonds UI Inhaber-Anteile I	2,0000% p.a.
FIRST STATE ASIA PACIFIC LEADERS FUND A ACC EUR	1,5000% p.a.
iShares MSCI Emerging Markets	0,7500% p.a.
MFS Meridian Funds - Global Growth A1 EUR	1,1500% p.a.
Wallrich Wolf AI Prämienstrat. Inhaber-Anteile	0,9500% p.a.
Wallrich Wolf-Prämienstrategie I	0,6000% p.a.
Wallrich Wolf-Prämienstrategie R	0,6000% p.a.
Alger-Alger Amer.Ass.Gwth Fd Bearer Shares A o.N.	1,7500% p.a.
JB Multibd-Emerging Bd Fd USD Actions au Porteur B o.N.	1,4000% p.a.
Threadneedle L-Global Technol. USD	1,7500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Im Wesentlichen Erträge aus Kick-Back Zahlungen und Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind. Den steuerrechtlichen Bestimmungen ist auch investimentrechtlich gefolgt worden.

2) Im Wesentlichen Gebühren für die BaFin sowie Kosten für die Marktrisikomessung, Aufwandsausgleich

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2016

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 14.500.104,02

davon fix: EUR 11.907.583,74

davon variabel: EUR 2.592.520,28

Zahl der Mitarbeiter der KVG: 193

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2016 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte): EUR 1.201.000,08

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

18.03.2017: Umstellung der AABen auf OGAW-V

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Liquiditätssituation des Investmentvermögens wird bewertungstäglich ermittelt und überwacht. Hierzu wird die 10-Tages Liquiditätsquote ermittelt, die den prozentualen Anteil an Vermögensgegenständen angibt, der innerhalb dieser Frist liquidiert werden kann. Diese Liquiditätsquote wird der Quote aus potentiellen Mittelabflüssen, die aus historischen Erfahrungswerten ermittelt werden, gegenübergestellt und mittels Limitsystem überwacht.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetz und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß 5,00

tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode 1,38

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß 3,00

tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode 1,23

Hamburg, 09. April 2018

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens WAM Marathon Balance für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 11. April 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Ruth Koddebusch
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2017

Name des Investmentfonds: WAM Marathon Balance I

ISIN: DE000A14N894

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen EUR je Anteil KStG ¹⁾	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	6,0966815	6,0966815	6,0966815
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,7844586	0,7844586
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	6,0966815	6,0966815	6,0966815
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0002375	0,0002375	0,0002375
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0342894	0,0342894
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0339724
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0055764	0,0055764
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0853027	0,0853027	0,0853027

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2017

Name des Investmentfonds: WAM Marathon Balance P

ISIN: DE000A14N886

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	6,1994033	6,1994033	6,1994033
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,9231053	0,9231053
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	6,1994033	6,1994033	6,1994033
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0001729	0,0001729	0,0001729
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0304836	0,0304836
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0302031
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁶⁾	0,0000000	0,0052274	0,0052274
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0753861	0,0753861	0,0753861

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnvoller Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von den Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 16.04.2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Katrin Kiepke

Steuerberater

Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 11.306.775,13
Haftendes Eigenkapital:
€ 14.184.724,34
(Stand: 31.12.2016)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 206.093.787,-
(Stand: 31.12.2016)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH
sowie Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de